

FLUGMODELLBAU



Bronco von robbe

Für den Anfänger im Flugmodellbau hat die Fa. Robbe ein neues, einfaches, jedoch sehr attraktives Motormodell auf den Markt gebracht, das in den letzten Wochen im Auftrag der „Modellbaurevue“ gebaut und getestet wurde. Hier ist nun das Ergebnis der Bau- und Flugversuche.

Der Baukasten des „Bronco“, so heißt unser Test-Vogel, enthält alles zum Bau benötigte Material. Die Holzteile sind teilweise vorgestanzelt, die Rippen der Tragflächen schon ausgebrochen und gebündelt.

Der Aufbau ist einfach gehalten, was dem ungeübten Modellbauer sehr entgegenkommt und ihn vor keine ernsthaften Probleme stellt. Außerdem ist die Maschine in verhältnismäßig kurzer Zeit gebaut.

Der Rumpf ist in einfacher Kastenbauweise konstruiert, macht aber dennoch einen sehr kompakten und widerstandsfähigen Eindruck, den er auch bei mehreren bewußt hart durchgeführten Landungen bewiesen hat. Der Tragflügel wird in üblicher Bauweise mit ausgestanzten Balsarippen, Holm sowie profilierter Nasen- und Endleiste usw. gefertigt. Die Fläche wirkt in ihrem Aufbau etwas labil. Diesem Umstand kann aber mit einer teilweisen Bepflanzung, die im Bauplan nicht vorgesehen ist, Rechnung getragen werden, was den Flügel wesentlich verdrehsteifer macht. Daher heißt es beim Grundieren, Bespannen und Lackieren der Tragfläche aufgepaßt, sonst verzieht sich der sorgfältig zusammengebaute Flügel nach allen Richtungen. Also nach Bespannen und Lackieren Fläche einspannen!

Höhen- und Seitenleitwerk sind aus Balsabrettchen vorgefertigt und müssen nur noch an den Kanten verschliffen und an den Rumpf angeleimt werden.

Die Auslegung des Modells in bezug auf den Fernsteuerungseinbau ist äußerst günstig. Der Kastenrumpf bietet reichlich Platz für jede gängige Anlage. Unsere Testmaschine war mit einer 4-Kanal-Tipp-Anlage zur Betätigung des Höhen- und Seitenruders ausgerüstet.

Wir haben die Maschine nacheinander mit verschiedenen starken Motoren ausprobiert. Dabei bot sich die Bestückung mit einem 1,5 cm-Motor als die beste Lösung an.

Über das Flugverhalten gibt es nur Gutes zu berichten. Der Bronco zeichnet sich durch besondere Gutmütigkeit und weiches Ansprechen auf die Ruderkommandos aus. Trotzdem kann mit dieser Maschine einfacher Kunstflug durchgeführt werden.

Und nun noch ein Tip für den Modellbauer. Drehen Sie die Fahrwerkhalterung des Hauptfahrwerkes um 180 Grad. Bei der Normalanordnung des Fahrwerks hat die Maschine die dumme Angewohnheit, bei der Landung mit dem Schwanz aufzuschlagen, was einen vorzeitigen Defekt des Rumpfes zur Folge hat.

Zusammenfassend kann der „Bronco“ als ein einfach zu bauendes, robustes Anfängermodell mit gutmütigem Flugverhalten und hoher Flugstabilität bezeichnet werden.

Technische Daten:

Spannweite: 1100 mm, Tragflächeninhalt: 19 dm²,

Höhenleitwerksinhalt: 4,6 dm², Motor: 1–2,5 cm³.

Preis: 29,90 DM.

